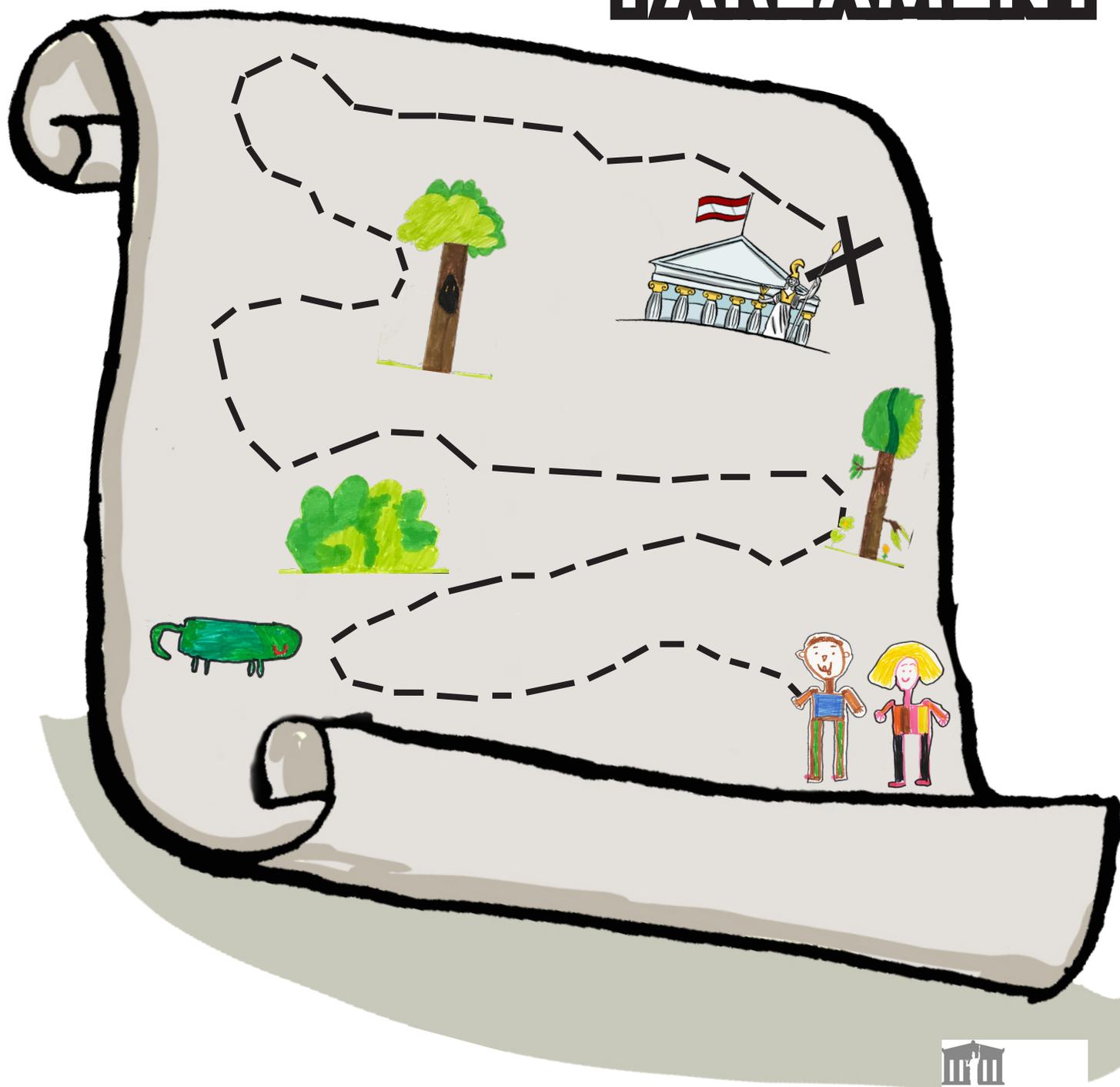


DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 116 Dienstag, 19. Oktober 2021

SCHATZSUCHE IM PARLAMENT



DEMOKRATIE WÄHLEN

Valentina (8), Teo (8), Leyla (8), Emilia (8), Ayaan (8), Isabelle (9), Felix (8), Hadi (9) und Lena (8)

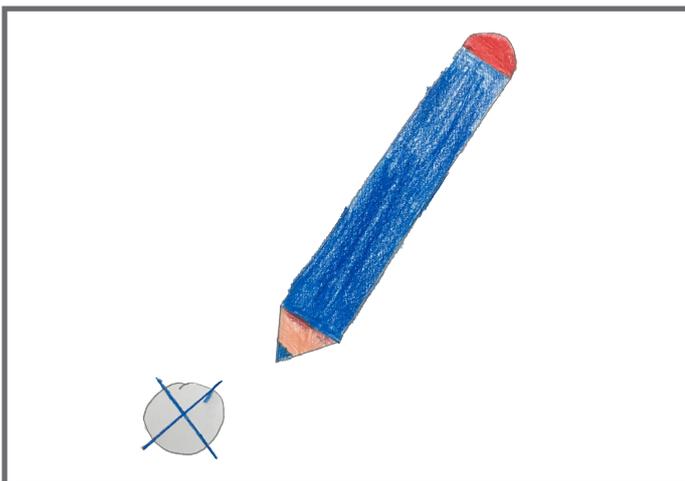
Wir erklären euch, was eine Demokratie ist, und was Abgeordnete und Wahlen damit zu tun haben.



Demokratie bedeutet, dass das Volk mitbestimmt. Es ist das Gegenteil der Diktatur. Alle Menschen können sich an der Politik beteiligen.



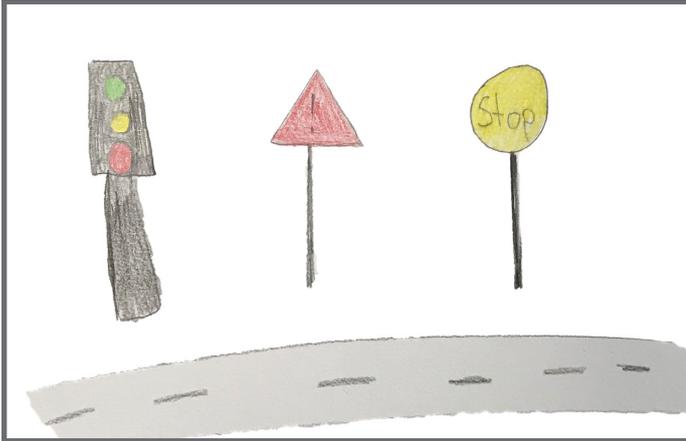
Zum Beispiel durch Wahlen. Nicht jeder Mensch kann alles entscheiden, deswegen wählen wir Politiker und Politikerinnen, die uns vertreten.



In vielen Ländern darf man ab 18 wählen, in Österreich schon ab 16. Es gibt meistens Kabinen, in denen gewählt wird, damit niemand sieht, für was man sich entschieden hat und das Ergebnis nicht beeinflusst werden kann. In Österreich braucht man die Staatsbürgerschaft, um zu wählen.



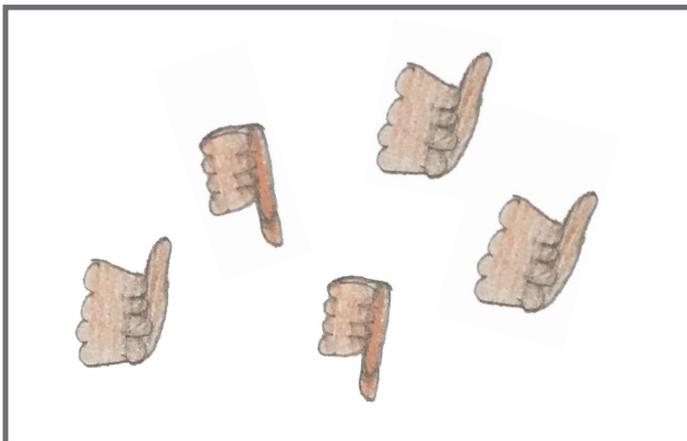
Wir wählen zum Beispiel Abgeordnete. Sie beschließen die Gesetze für ganz Österreich. Es gibt 183 im Parlament. Wir finden diese Zahl gut. Wären es weniger, fänden wir das unfair, wenn so wenige Leute Entscheidungen treffen, die so viele betreffen. Wenn es noch mehr wären, würde es allerdings kompliziert werden, weil man dann schwerer zu einer Entscheidung kommt.



Die Gesetze, die von Politikern und Politikerinnen entschieden werden, sind die Regeln für unser Zusammenleben. Alle müssen sich daran halten, auch wir Kinder. Zum Beispiel am Schulweg, wenn wir uns an die Verkehrsregeln halten.



Es ist wichtig, dass die Menschen wissen, was in der Politik passiert und von neuen Gesetzen erfahren, damit sie sich auch daran halten können. Dafür verwenden wir die Medien. Es gibt viele verschiedene.



In einer Demokratie haben alle Menschen Rechte! Dazu gehört das Recht, die eigene Meinung äußern zu dürfen. Wir dürfen also sagen, was wir gut finden, und was nicht! Auch so kann man mitbestimmen.



Wir finden es wichtig, gemeinsam Dinge zu entscheiden!

Das ist nicht immer einfach. Dann soll man eine Lösung finden, die für alle passt. So etwas nennt man Kompromiss.



WO GESETZE ENTSTEHEN

Isabella (9), Rayyan (9), Vincent (8), Viktoria (8), Leann (8),
Victoria (8), Moritz (9), Sophia (8) und Konstantin (9)

Im Parlament wird über Gesetzesvorschläge geredet und dann darüber abgestimmt. Wie das genau funktioniert, erklären wir hier.

DER AUSSCHUSS

Wenn man eine Idee für eine Regel oder ein Gesetz hat, wird diese in einem Ausschuss besprochen. Es gibt Ausschüsse für unterschiedliche Themen. Diese werden gemeinsam erarbeitet. Es geht dann zum Beispiel darum, dass der Straßenverkehr neu geregelt wird. Dafür würde es einen Verkehrsausschuss geben. Wenn es einen Gesetzesvorschlag für die Schule gibt, dann macht das der Unterrichtsausschuss. Es ist wichtig, dass in jedem Ausschuss Abgeordnete aus verschiedenen Parteien sitzen, damit viele Meinungen gehört werden. Der Ausschuss hat die Aufgabe, einen Vorschlag für ein neues Gesetz vorzubereiten. Am Ende wird über den Vorschlag schon einmal abgestimmt.

Ausschuss

Ein Ausschuss ist eine kleine Gruppe von Abgeordneten oder BundesrätInnen, die sich mit einem bestimmten Thema gut auskennen. Das heißt, dass sie für einen oder mehrere Bereiche ExpertInnen sind.



Im Ausschuss werden wichtige Themen besprochen.

Wir erarbeiten die Themen Ausschuss und Nationalrat/Bundesrat. Dazu haben wir uns Texte durchgelesen, dann alles besprochen und Zeichnungen überlegt.

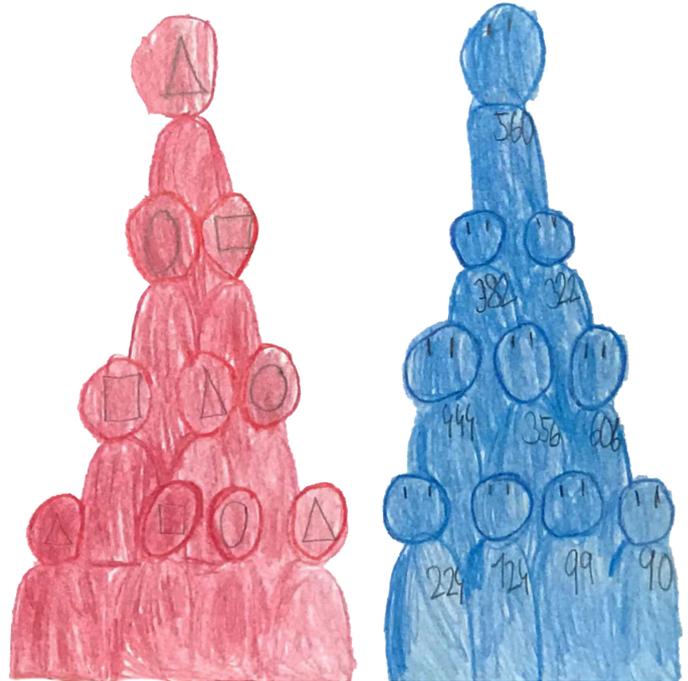


NATIONALRAT UND BUNDES RAT

Das Parlament ist ein Ort, wo PolitikerInnen zusammenkommen. Sie besprechen die neuen Gesetze. Dazu halten sie Reden zu einem bestimmten Thema. Es wird vom Nationalrat und Bundesrat gemeinsam entschieden. Zuerst darf der Nationalrat über den Gesetzesvorschlag abstimmen und dann der Bundesrat.

Der Nationalrat hat 183 Abgeordnete und der Bundesrat besteht aus 61 Mitgliedern. Die Abgeordneten werden gewählt und die BundesrätInnen werden von den Landtagen bestimmt.

Die Aufgabe vom Parlament ist nicht nur Gesetze zu beschließen, sondern auch die Arbeit der Regierung zu überprüfen. Das ist zum Beispiel möglich, wenn man der Regierung Fragen stellt. Die Regierung muss immer über ihre Arbeit berichten können.



Nationalrat

Bundesrat



IMPRESSUM

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

ONLINE Werkstatt Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen

Inhalte geben die persönliche Meinung der

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

3A, VS Salvator Kaisermühlen,
Schödlberggasse 20, 1223 Wien

Der Weg eines Bundesgesetzes

Gesetzesvorschlag

- Regierung
- Nationalrat
- Bundesrat
- Bevölkerung (Volksbegehren)



Ausschuss des Nationalrates

Hier diskutiert eine kleine Gruppe von Nationalratsabgeordneten über den Vorschlag.



Die Gesamtheit des Nationalrates stimmt über den Gesetzesvorschlag ab.



Ausschuss des Bundesrates

Hier diskutiert eine kleine Gruppe von Mitgliedern des Bundesrates über den Vorschlag.



Plenum des Bundesrates

Die Gesamtheit des Bundesrates stimmt über den Gesetzesvorschlag ab.



Unterzeichnung

Das Gesetz wird unterschrieben von:
SchriftführerIn
NationalratspräsidentIn
BundespräsidentIn
BundeskanzlerIn



Veröffentlichung

Das Gesetz wird im Bundesgesetzblatt und von den Medien veröffentlicht.



SPIELREGELN UND GESETZE

Leon (9), Marlies (8), Patricia (8), Dominik (9), Jakob (9), Sam (8) und Luisa (9)



Gesetze sind wie Spielregeln. Sie sagen uns, dass wir nicht schummeln sollen. Wenn wir uns nicht an die Spielregeln halten, funktionieren Spiele nicht und wenn man schummelt, fühlen sich die anderen Mitspieler*innen traurig, schlecht und beleidigt. Auch an Gesetze müssen sich alle Bürger*innen halten. Eine Demokratie ist wie ein großes Spiel, in dem es nur Gewinner*innen geben soll. Damit alle bei dem Spiel namens Demokratie mitmachen können, braucht es Spielregeln, also Gesetze. Zum Beispiel, dass man nicht bei Rot über die Ampel gehen darf oder andere nicht beschimpfen soll. Gesetze für Österreich werden im Parlament beschlossen.



GESETZE WERDEN IM PARLAMENT BESCHLOSSEN

